

Aufgabe 1. Welche der folgenden Mengen (mit den üblichen Operationen $+$ und \cdot) bilden Vektorräume?

- (a) $\{p(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d : a, b, c, d \in \mathbb{R}, p(1) = 0\}$
- (b) $\{p(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d : a, b, c, d \in \mathbb{R}, p(0) = 1\}$
- (c) $\{p(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d : a, b, c, d \in \mathbb{R}, p(0) = p(1)\}$
- (d) $\{p(x) = ax^3 + bx^2 + cx + d : a, b, c, d \in \mathbb{R}, a \neq 0\}$

Aufgabe 2. Welche der folgenden Mengen sind Vektorräume über \mathbb{Q} bzw. \mathbb{R} ?

- (a) \mathbb{Q}^n
- (b) \mathbb{R}^n
- (c) \mathbb{C}^n

Aufgabe 3. Für eine komplexe Zahl $z = x + iy$ bezeichne $\bar{z} = x - iy$ die konjugiert komplexe Zahl. Bildet die Menge der Funktionen

$$\{f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C} : \forall t \in \mathbb{R} : f(-t) = \overline{f(t)}\}$$

mit den üblichen Operationen $(f + g)(t) = f(t) + g(t)$ und $(\lambda f)(t) = \lambda f(t)$ einen Vektorraum über

- (a) \mathbb{R} ?
- (b) \mathbb{C} ?

Aufgabe 4. Sei $(G, +)$ eine abelsche Gruppe mit neutralem Element n und \mathbb{Z}_2 der Restklassenkörper modulo 2. Wir erklären die Skalarmultiplikation $\odot : \mathbb{Z}_2 \times G \rightarrow G$ durch $0 \odot g := n$, $1 \odot g := g$.

- (a) Welche Bedingung muß die Gruppe G erfüllen, damit G mit diesen Operationen ein Vektorraum über \mathbb{Z}_2 ist?
- (b) Gib jeweils Beispiele von Gruppen, die diese Eigenschaft haben bzw. nicht haben.